



**Di., 30.05.23 - Sa., 10.06.23 | 12 Tage ab € 1.899,-**

**AktivPlus**

# **Portugal: Madeira AktivPlus**

**Zu Fuß durch grandiose Berglandschaften**

## **Highlights**

- › Kajaktour im Naturschutzgebiet Garajau
  - › Skywalk und Steilklippe Cabo Girão
- › die traumhafte Natur von unterschiedlichen Standorten aus entdecken
- › spektakuläre Küstenwanderung auf der Halbinsel Ponta de São Lourenço
  - › den Sonnenaufgang vom Pico do Arieiro bewundern
- › die „Königsetappe“ zwischen den höchsten Gipfeln der Insel meistern

**Für Naturfreunde ist die Insel ein Traum: Wer zu Besuch kommt, sollte die Wanderschuhe unbedingt einpacken! Unsere Levada-Wanderungen und spektakulären Bergtouren von unterschiedlichen Standorten aus sorgen für unvergessliche Momente und zeigen uns die Vielfalt der Landschaft auf der Insel: So trekken wir durch Hochebenen, Terrassenfelder und kleine Dörfer, staunen über die vulkanischen Gesteinsformationen auf der kargen Halbinsel Ponta de São Lourenço und können uns tags darauf am satten Grün der Eukalyptus- und Lorbeerwälder und mit Farn übersäten Berghänge gar nicht satt sehen. Einen magischen Moment erleben wir, wenn wir auf dem Gipfel des 1.818 Meter hohen Pico do Arieiro die Sonne aufgehen sehen und es kaum noch erwarten können, das Gipfelkreuz des Pico Ruivo zu erklimmen! Unsere Wanderung durch das Zentralmassiv über den Bergkamm bis zum Encumeada Pass ist sicherlich kein Spaziergang – jede Anstrengung wird jedoch mit atemberaubenden Ausblicken belohnt. Abkühlung gibt es bei unserer Kajakfahrt im Nationalpark Garajau und, wer möchte, kann in Porto Moniz in den natürlichen Lavapools ein erfrischendes Bad nehmen. Freizeit für einen Stadtbummel durch Funchal haben wir ebenfalls mit eingeplant, hübsche Cafés und Restaurants, meist mit Meerblick, laden überall zum Verweilen ein. Entdecke gemeinsam mit uns den "schwimmenden Garten im Atlantik", intensive Naturerlebnisse sind auf dieser Reise garantiert!**

### Tag 1 - Di., 30.05.23 Flug nach Funchal

#### Willkommen auf der Blumeninsel!

Mit deiner inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich die Mainmetropole, von wo aus unser Flug via Lissabon auf die Insel Madeira abhebt. Am Flughafen werden wir von unserer Reiseleitung mit einem Lächeln und einem "Olá, bem-vindo" begrüßt. Ein kurzer Transfer von etwa 20 Minuten bringt uns zu unserer Unterkunft in Funchal mitten im historischen Zentrum. Wer Lust hat, kann von hier am Abend noch in die Stadt schlendern, in nur wenigen Gehminuten erreichst du die Fußgängerzone oder auch die Promenade mit zahlreichen Restaurants und Cafés.

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: do Centro\*\*\* in Funchal | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

### Tag 2 - Mi., 31.05.23 Funchal

#### Mit dem Kajak entlang der Küste

Heute Vormittag entdecken wir gemeinsam das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des kleinen Archipels. Zu Fuß starten wir gegen 09:00 Uhr direkt vom Hotel aus durch die hübsche Innenstadt und erreichen nach einem kurzen Spaziergang den berühmten Mercado do Lavradores. Die blau-weißen Kachelbilder, sowie der schöne begrünte Innenhof machen die Markthalle so besonders – das Warenangebot ist riesig und die Stände sind vollgepackt mit vielen Leckereien, durch die du dich durchprobieren kannst. Östlich der Markthalle und nur ein paar Schritte entfernt liegt die Altstadt: Wir schlendern vorbei an den bunt bemalten Türen des Kunstprojektes und wer möchte, kann hier einen leckeren Poncha, das traditionelle Getränk der Insel (alkoholhaltig), probieren – deine Reiseleitung weiß, wo er am besten schmeckt! Entlang der neu angelegten Promenade spazieren wir zurück in die Stadt mit ihren kleinen Stadtgärten und hübschen

Plätzen, auf dem Programm stehen: die Kathedrale, das Rathaus, die Jesuitenkirche, die Universität, das im Jahr 1888 im klassizistischen Stil erbaute Theater und der Stadtpark Santa Catarina mit den farbenprächtigen Beet-Anlagen. Nach einer entspannten Mittagspause freuen wir uns auf ein ganz besonderes Erlebnis – am vorab vereinbarten Treffpunkt in der Nähe des Pestana CR7 Hotels des weltbekannten Fußballspielers Cristiano Ronaldo werden wir von unserer neuen Paddel-Begleitung in Empfang genommen und zur Kajak-Basis gebracht. Von dort aus geht es in östlicher Richtung auf unserer etwa 3-stündigen Tour die Küste entlang bis ins Garajau-Naturschutzgebiet mit seiner bunten Unterwasserwelt. Zwischendurch werden Stopps zum Baden und Schnorcheln gemacht. (Durchführung ist wetterabhängig, Schnorchelausrüstung wird gestellt). Die Tour wird von einem erfahrenen lokalen Partner durchgeführt und ist auch für diejenigen ohne Vorkenntnisse geeignet.




**Fahrstrecke: - | Übernachtung: do Centro\*\*\* in Funchal | Mahlzeiten: F**

### Tag 3 - Do., 01.06.23 Funchal – Cabo Girão – Boa Morte – Funchal

#### Skywalk am "Kap der Umkehr"

Heute schnüren wir erstmals unsere Wanderschuhe! Mit dem Bus fahren wir zunächst westlich in Richtung Camara de Lobos und weiter hoch an malerischen Weinbergen vorbei zu unserem ersten Ziel: dem Cabo Girão. Hier kannst du dich auf ein Highlight gefasst machen, denn mit einer Höhe von rund 580 Metern zählt die Steilklippe Cabo Girão zu den Höchsten der Welt! Der Blick durch die gläserne Plattform ist schwindelerregend und beeindruckend zugleich, entgegen lassen solltest du

ihn dir nicht! Direkt von hier startet unsere Wanderung entlang der Levada do Norte, die ins Dorf Boa Morte bei Ribeira Brava führt. Levadas, die Bewässerungskanäle der Insel, werden uns auf unserer Reise ständig begleiten, denn Madeira verfügt über ein 2.150 km langes Netzwerk – unglaublich auf dieser kleinen Insel! Durch Eukalyptus- und Kiefernwälder und vorbei an kleinen Terrassengärten genießen wir immer wieder fantastische Aussichten auf den Atlantik. Wir durchqueren kleine Dörfer und begegnen hier der madeirensischen Lebensfreude: Bauern, die uns freundlich grüßen oder spielende Kinder, die an den Wasserbecken toben. In Boa Morte angekommen, steht unser Bus schon bereit und bringt uns nach Ribeira Brava, das an der Mündung des gleichnamigen Flusses liegt – auf Deutsch bedeutet der Name auch "wilder Fluss". Hier hast du ein wenig Zeit, die kleine Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder einen Galão, den süßen portugiesischen Milchkaffee, in einem der vielen Cafés an der Promenade zu probieren. Aber den großen Hunger müsst ihr euch noch etwas aufbewahren, denn anschließend wartet in Funchal ein spätes Mittagessen mit einer inseltypischen Spezialität auf uns! Die berühmten "Espetadas" – verschiedene Fleischsorten, die traditionell am Lorbeerspieß gegrillt werden, geben uns einen genussvollen Einblick in die kulinarischen Highlights, die diese Insel zu bieten hat! Zufrieden und gesättigt erreichen wir unser Hotel.

 3 h (12 km ↓ 50 m)

**Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: do Centro\*\*\* in Funchal | Mahlzeiten: F, M**

#### Tag 4 - Fr., 02.06.23 Funchal – Machico

##### Madeiras erste Hauptstadt

Heute wird gleich der Wanderrucksack mit gepackt, unser Hauptgepäck bringt unser Busfahrer in die nächste Unterkunft, während wir für unsere Wanderung unterwegs aussteigen. Hoch über Machico führt unsere Tour entlang der Levada do Caniçal durch teils besiedeltes Kulturland sowie durch tief eingeschnittene stille Täler mit ursprünglicher Natur. Besonders reizvoll zeigen sich die Seitentäler der Ribeira de Machico im Frühjahr zur Zeit der Akazienblüte. Wir genießen die Aussicht auf die Stadt Machico und den blauen Atlantik im Hintergrund und staunen über die Vielfalt an Obst und Gemüse in den üppigen Gärten und Terrassen am Wegesrand. Für eine kleine Pause bieten freundliche Bauern am Wegesrand Bananen und andere Früchte an, einkehren können wir auf halber Strecke in einer landestypischen Snackbar. Gegen Mittag nehmen wir dann den öffentlichen Bus ins Zentrum der ersten Hauptstadt

Madeiras, nach Machico, wo die Entdecker der Insel im Jahr 1419 das erste Mal das Land betreten haben. Die Stadt liegt geschützt in einer Bucht und ist aufgrund seiner breiten Promenade und dem angelegten Sandstrand sehr beliebt bei den Einheimischen – zahlreiche Cafés laden hier zum Verweilen ein. Schlendert durch die engen, kopfsteingepflasterten Straßen, bestaunt die beiden Festungsanlagen und genießt am Abend die Spezialitäten des Ortes in einem der Restaurants: Sopa de Trigo (Weizensuppe) und Carne de Vinho e Alhos (in Wein und Knoblauch gegartes Fleisch) – guten Appetit!


 3,5 h (15 km ↑ 100 m ↓ 200 m)

**Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Amparo\*\* in Machico | Mahlzeiten: F**

#### Tag 5 - Sa., 03.06.23 Machico – Ponta de São Lourenço – Caniçal – Machico

##### Spektakuläre Küstenwanderung

Gut eingecremt und mit Sonnenschutz starten wir heute unseren besonderen Ausflug – eine Wanderung über die Halbinsel Ponta de São Lourenço zum Ostkap Madeiras. Die karge Vegetation und die spektakulären vulkanischen Gesteinsformationen, bieten einen tollen Kontrast zum Rest der Insel. Die warmen Farbtöne des Bodens und der Felsen leuchten vor dem tiefen Blau des Atlantiks. Der Weg durch das Naturschutzgebiet über gesicherte Wegabschnitte ist gut zu bewältigen und die kleinen Madeira-Mauereidechsen kreuzen ständig unseren Pfad. Haltet die Augen auf, denn mit etwas Glück können wir hier auch die seltene Mönchsrobbe im Meer planschen sehen. Einen kühlen Drink bekommen wir in der Casa do Sardinha, die wie eine kleine Oase unter Palmen und mit Picknicktischen in der Landschaft liegt. Du hast sicherlich noch Power, um den letzten steilen Anstieg zu bezwingen, bevor es auf gleichem Weg wieder zurück zum Parkplatz geht. Mit dem öffentlichen Bus gekommen, geht es auch wieder zurück ins nahegelegene Caniçal. Wie von einem typischen Fischerdorf zu erwarten, kannst du dir hier auf eigene Faust Fischspezialitäten wie den schwarzen Degenfisch mit Bananen oder auch Napfschnecken schmecken lassen! Die kleine Stadt war bis 1981 die einzige Walfangstation der Insel, mit dem gesetzlichen Verbot wurde das Gelände in einen Handelshafen umgewandelt. Unternimm einen kleinen Spaziergang durch die Straßen und entlang der Promenade bis zum Walmuseum – die Ausstellung ist sehenswert und informiert anschaulich über die Geschichte des Walfangs und über Maßnahmen zum Schutz des Meeres (optional). Am späten Nachmittag sind wir zurück in Machico, der öffentliche Bus bringt uns fast bis zur Unterkunft.

 3,5 h (8 km ↑ 250 m ↓ 250 m)

**Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Amparo\*\* in Machico | Mahlzeiten: F**

**Tag 6 - So., 04.06.23**

## **Machico – Porta da Cruz – Santo António da Serra**

### **Madeiras wilde Nordküste**

Eine abwechslungsreiche Wanderung an der Nordküste erwartet uns heute. Während unser Gepäck in unsere nächste Unterkunft gebracht wird, kämpfen wir uns direkt vom Hotel aus zu Fuß, zunächst entlang einer Levada, dann auf einem schmalen Wanderpfad immer weiter hoch, bis wir die Boca do Risco – übersetzt "gefährliche Öffnung" – erreichen. Der Blick auf die Steilküste, die vom Wind und den Wellen des Atlantiks geprägt ist, ist unbeschreiblich – was für eine Kulisse! Wir folgen weiter dem alten Küstenweg, der früher von der Bevölkerung als Verbindungsweg nach Porto da Cruz genutzt worden ist, obwohl er in schwindelerregender Höhe über dem Meer verläuft und teilweise in die senkrecht abfallenden Wände geschlagen wurde. Der Weg ist steinig und inzwischen an den schwierigsten Stellen mit Drahtseilen gesichert. Auf unserem Weg nach Westen führt uns der Pfad mit leichtem Auf und Ab durch eine abwechslungsreiche Flora und je nach Regenmenge sind einige kleinere Bäche zu überqueren. Ein letzter steiler Abstieg bringt uns wieder auf Meeressniveau und wir haben unser Ziel mit Porto da Cruz erreicht. Der Ort ist bekannt für die Verarbeitung von Zuckerrohr und in der "Casa do Rum" kannst du den edlen Tropfen gleich beim Erzeuger kaufen – ein schönes Mitbringsel für die Daheimgebliebenen! Lösche deinen Durst in einer der Strandbars und schau zurück auf die spektakuläre Nordküste, die von hier unten unüberwindbar aussieht – doch wir haben es geschafft und können stolz auf uns sein! Ein kurzer Transfer bringt uns am späten Nachmittag in unser schönes Landhotel, das von Bergen und üppigen Gärten umgeben ist. Authentische madeirische Küche findet ihr im hoteleigenen Restaurant.

 6 h (17 km ↑ 400 m ↓ 400 m)

**Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Rural A Quinta\*\*\* in Santo António da Serra | Mahlzeiten: F**

**Tag 7 - Mo., 05.06.23**

## **Santo António da Serra – Camacha – Santo António da Serra**

### **Zentrum der madeirischen Korbflechtkunst**

Nach einem stärkenden Frühstück schnüren wir erneut die Wanderschuhe – heute erkunden wir ein Teilstück der Levada dos Tornos.

Wir starten vom Hotel aus und trekken durch Eukalyptus- und Lorbeerwälder vorbei an kleinen Picknickplätzen, Bächen und versteckten Wasserfällen und halten die Augen nach den kleinen Madeira-Buchfinken offen, die hier oft recht zutraulich sind. Der Weg wird je nach Jahreszeit von prächtigen Schmucklilien gesäumt – die Liebesblume scheint hier zu wachsen wie daheim unser Gras. Auf dieser Strecke passieren wir einige Tunnel – Taschenlampe also nicht vergessen! Endpunkt der Wanderung ist Camacha, das insbesondere für seine Korbflechterei bekannt ist. Solltest du hier nicht fündig werden, findest du auch später in Funchal noch zahlreiche Shops mit den für Madeira typischen Korbflechtprodukten. Nach einer ausgiebigen Mittagspause bringt uns die Buslinie 77 in etwa 30 Minuten wieder zurück nach Santo António da Serra. Lust auf eine Partie Golf oder willst du doch den Tag gemütlich auf der Terrasse mit einer Bica und einem Pasteis de Nata ausklingen lassen?

 5 h (17 km ↑ 200 m ↓ 200 m)


**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Rural A Quinta\*\*\* in Santo António da Serra | Mahlzeiten: F**

**Tag 8 - Di., 06.06.23**

## **Santo António da Serra – Pico do Arieiro – Pico Ruivo – Santana**

### **Unterwegs auf der Königsetappe**

Heute heißt es früh raus aus den Federn – es wartet wieder ein Tag voller Highlights auf uns! Noch vor Sonnenaufgang stehen wir auf dem Gipfel des dritthöchsten Berges der Insel, dem Pico do Arieiro mit 1.818 Metern. Ganz gespannt warten wir darauf, dass es die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolkenwand unter uns schaffen und die Landschaft zum Glühen bringen – welch atemberaubende Kulisse und magischer Moment! Heute ist neben der Aussicht auf die unglaubliche Bergwelt auch unser Weg mehr als spektakulär: über schmale Grate, durch Tunnel, dicht an Felswänden entlang und auf in Stein gemeißelte Treppen geht es vorwärts. Auf unser Ziel, den Pico Ruivo und höchsten Gipfel Madeiras mit 1.862 m, haben wir nach kurzer Zeit bereits einen fantastischen Blick. Auf dem letzten Stück müssen wir nochmals ein paar anstrengende Treppen nach oben kraxeln. Wenn wir dann endlich am Gipfelkreuz stehen und den fantastischen Ausblick auf die umliegenden Berge und die Küste genießen, haben wir jede Anstrengung vergessen! Wir nehmen uns etwas Zeit, um die Szenerie auf uns wirken zu lassen, bevor wir den letzten Abstieg bis nach Achada do Teixeira auf uns nehmen – hier wartet unser Busfahrer schon auf uns. Santana und unsere Unterkunft im Zentrum des Ortes erreichen wir am späten Nachmittag. Selbst bei kühleren Temperaturen können wir hier noch das Hallenbad, Spa und den Jacuzzi genießen.

 5 h (10 km ↑ 600 m ↓ 700 m)

**Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: O Colmo\*\*\* in Santana | Mahlzeiten: F**

**Tag 9 - Mi., 07.06.23**

## **Santana – Arco de São Jorge – São Vicente – Porto Moniz – Santana**

### **Herrliche duftende Rosen und Lavapools**

Es gibt noch so viel zu sehen und zu erkunden und so treffen wir uns heute wieder gegen 09:00 Uhr an unserem Bus. Hier im Norden zeigt sich Madeira mal wieder wild und ursprünglich und man findet Postkartenmotive, wo immer man hinblickt. Auf unserer Fahrt entlang der Nordküste werden wir immer wieder an Aussichtspunkten stoppen und Zeit zum Fotografieren und Genießen haben, denn hinter jeder Kurve eröffnet sich ein neuer Blick: Spektakuläre Steilküsten, die von den Wellen umtost werden und grüne, mit Blumen und Farnen überzogene Berghänge, dahinter das blaugrüne Farbenspiel des Atlantiks! Unseren ersten Stopp legen wir in Arco de São Jorge ein, um den imposanten Rosengarten der Quinta do Arco zu bewundern. Die Gärten beherbergen mit mehr als 1.500 Rosenarten eine der größten Rosensammlungen Portugals und ziehen uns besonders zur Blütezeit im April mit ihren bunten Farben und intensiven Gerüchen in ihren Bann. Im Anschluss laden wir euch auf ein Stückchen typischen Madeira-Kuchen ein. (Da die Rosengärten in den Wintermonaten geschlossen sind, besuchen wir von Oktober bis März stattdessen den angrenzenden botanischen Garten mit Blumen und Pflanzen aus aller Welt). Weiter geht es ins hübsche Städtchen São Vicente, das malerisch zwischen den Berghängen liegt. Wir schlendern gemeinsam durch die schmalen Gassen und den mit Blumen geschmückten historischen Ortskern bis zur kleinen Capela Calhau. Dann erreichen wir das Wahrzeichen der Stadt, die Kirche aus dem 17. Jahrhundert mit ihren beeindruckenden Fliesentafeln, Holzschnitzereien und Deckengemälden. In der Nähe des kleinen Küstenortes Seixal halten wir an einem Wasserfall, der von den Einheimischen den romantischen Namen "Véu da Noiva – Brautschleier" erhalten hat. Der etwa 62 Meter hohe Katarakt gleitet nicht im freien Fall, sondern über einen Felsen sanft in die Tiefe. Warum er diesen Namen trägt? Frag deine Reiseleitung! Von hier sind es nur noch 10 km bis Porto Moniz, wo du den restlichen Tag frei hast. Schlendere entlang der Promenade mit ihren zahlreichen Restaurants und Bars, besichtige die Kirche Nossa Senhora da Conceição oder die Festung São João Baptista, in der auch das Aquarium mit der bunten Unterwasserwelt Madeiras besucht werden kann (optional). Wem es nach einer Abkühlung gelüftet, taucht einfach in den Naturschwimmbecken ab! Am Abend geht

es zurück nach Santana.

**Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: O Colmo\*\*\* in Santana | Mahlzeiten: F**

**Tag 10 - Do., 08.06.23**

## **Santana – Encumeada Pass – Funchal**

### **Zu Fuß durch das Zentralmassiv**

Gestern konnten wir unsere Akkus aufladen und so starten wir heute voller Energie – ein weiterer Trekkingtag durch die Bergwelt wartet auf uns. Los geht es auf bekanntem Weg von Achada do Teixeira aus, nach einer kurzen Strecke biegen wir oberhalb des Berggasthauses Casa de Abrigo jedoch auf den Wanderweg PR 1.3 Richtung Encumeada Pass ab. Wir durchqueren heute mit dem zentralen Bergmassiv und dem Lorbeerwald zwei Ökosysteme, die beide zum "Natura 2000 Netzwerk" der EU gehören. Unter ständigen Auf und Ab in einer Höhe von 1.000 bis 1.800 Metern durchstreifen wir unterschiedlichste Landschaften und lernen zahlreiche besondere Pflanzenarten kennen (viele hiervon endemisch), zum Beispiel die Madeira-Zeder oder das Madeira-Knabenkraut. Immer wieder entdecken wir in die Felswände geschlagene Höhlen auf dieser Strecke – wofür diese genutzt wurden, erzählt euch eure Reiseleitung! Je näher wir dem Pass kommen, desto bewusster wird uns, dass wir uns in der Inselmitte befinden: Wir wechseln mehrmals die Kammseite und so haben wir entweder den Blick in die bergigen Landschaften im Süden der Serra d'Água oder in die Täler von São Vicente im Norden der Insel. Hinter der Kreuzung Boca das Torrinas genießen wir das Panorama auf das "Nonnatal" Curral das Freiras unter uns im Kessel. Am Aussichtspunkt kannst du in der kleinen Bar einen Kaffee genießen, dann geht es mit dem Bus nach Funchal, wo wir unsere Bleibe für die letzten zwei Nächte beziehen. In den Straßen rund um die Kathedrale und in der Altstadt findest du fußläufig viele schöne Lokale zum Abendessen.

 6 h (14 km ↑ 600 m ↓ 1400 m)

**Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: do Centro\*\*\* in Funchal | Mahlzeiten: F**

**Tag 11 - Fr., 09.06.23**

## **Funchal**

### **Die Inselhauptstadt auf eigene Faust entdecken**

Heute geben wir dir frei! Du kannst die Inselhauptstadt nach Herzenslust nochmals auf eigene Faust erkunden. Lasse in einem der unzähligen Straßencafés die Seele baumeln, während du das bunte Treiben um dich herum beobachtest oder schlendere entlang der neu angelegten Hafenpromenade. Unser Tipp: Hier befindet sich die Talstation der Seilbahn, die dich hoch in das malerische Bergdorf

Monte bringt. Entspannt kannst du über die hübschen Gebäude der Stadt schweben und einen Blick in die Gemüsegärten der Bewohner erhaschen – die Bucht von Funchal immer im Hintergrund. Hoch über der Stadt thront hier die barocke Wallfahrtskirche der Schutzheiligen von Madeira "Nossa Senhora do Monte". Empfehlenswert in Monte ist außerdem ein Abstecher in den tropischen Garten oder auch die weltberühmte und einmalige Fahrt mit dem traditionellen Korbschlitten. Traust du dich? Den sehr schön angelegten Botanischen Garten mit seinen über 2.000 exotischen Pflanzen aus aller Welt mit fantastischem Blick auf die Bucht von Funchal findest du etwas oberhalb des Stadtzentrums. Fußballfans sollten sich das CR7 Museum an der Marina nicht entgehen lassen – der Fußballer Cristiano Ronaldo ist der berühmteste Madeirer und für die meisten Insulaner eine Identifikationsfigur. Du möchtest noch ein wenig Action zum Abschluss erleben? Dann ist eine Canyoning Tour (optional) genau das Richtige für dich! In Gebirgsbächen und Schluchten Hindernisse überwinden, springen, abseilen und unter wunderschönen Wasserfällen schwimmen – Abenteuer pur!

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** do Centro\*\*\* in Funchal | **Mahlzeiten:** F

### Tag 12 - Sa., 10.06.23 Rückflug und Ankunft

#### Willkommen zurück

Je nach Flugzeit bringt uns der Flieger mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck am Morgen via Lissabon zurück nach Deutschland. Nutze für deine weitere Heimreise innerhalb Deutschlands kostenfrei die Bahn.

**Fahrstrecke:** 20 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

## Reiseverlauf

- Tag 1 Di., 30.05.23 Flug nach Funchal:** Flug via Lissabon nach Funchal, restlicher Tag Freizeit
- Tag 2 Mi., 31.05.23 Funchal:** vormittags Stadtrundgang, nachmittags Kajaktour im Naturschutzgebiet Garajau
- Tag 3 Do., 01.06.23 Funchal – Cabo Girão – Boa Morte – Funchal:** Stopp am Cabo Girão, Wanderung entlang der Lavada do Norte, Freizeit in Ribeira Brava, gemeinsames inseltypisches Mittagessen
- Tag 4 Fr., 02.06.23 Funchal – Machico:** vormittags Wanderung entlang der Levada do Caniçal, nachmittags Freizeit in Machico
- Tag 5 Sa., 03.06.23 Machico – Ponta de São Lourenço – Caniçal – Machico:** vormittags Wanderung auf der Halbinsel zum Ostkap, nachmittags Freizeit in Caniçal
- Tag 6 So., 04.06.23 Machico – Porta da Cruz – Santo António da Serra:** ganztägige Wanderung entlang der Küste über Boca do Risco
- Tag 7 Mo., 05.06.23 Santo António da Serra – Camacha – Santo António da Serra:** ganztägige Wanderung entlang der Levada dos Tornos, Freizeit in Camacha
- Tag 8 Di., 06.06.23 Santo António da Serra – Pico do Arieiro – Pico Ruivo – Santana:** ganztägige Wanderung vom Pico do Arieiro über Pico Ruivo bis Achada do Teixeira
- Tag 9 Mi., 07.06.23 Santana – Arco de São Jorge – São Vicente – Porto Moniz – Santana:** Tagesfahrt entlang der Nordküste, Besuch des Rosengartens der Quinta do Arco, Stadtpaziergang in São Vicente mit Besichtigung der Kirche, Stopp am Wasserfall Vêu da Noiva bei Seixal, Freizeit in Porto Moniz
- Tag 10 Do., 08.06.23 Santana – Encumeada Pass – Funchal:** Tageswanderung von Achada do Teixeira bis zum Encumeada Pass
- Tag 11 Fr., 09.06.23 Funchal:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 12 Sa., 10.06.23 Rückflug und Ankunft:** Rückflug via Lissabon nach Deutschland



## Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

## Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Gute Kondition und Gesundheit sowie Trittfestigkeit und ein gewisses Maß an Schwindelfreiheit werden für diese Reise vorausgesetzt. Einige Wanderungen der Reise sind bei schlechter Witterung und vor allem Nebel aufgrund der dann sehr beschränkten Sicht nicht durchführbar. Hierdurch kann es kurzfristig zu Programmänderungen kommen und wir behalten uns vor, wenn möglich, Alternativwanderungen durchzuführen. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten. Durch Pausen etc. sind wir an den jeweiligen Tagen insgesamt länger unterwegs. Besonders bei der Wanderung entlang des zentralen Bergmassivs an Tag 10 müssen aufgrund der zahlreichen Auf- und Abstiege insgesamt viele Höhenmeter gemeistert werden, im Zweifel und bei Knieproblemen kann auf diese Wanderung verzichtet werden. Die Reiseleitung übernachtet nicht im selben Ort wie die Gruppe, sondern verabschiedet sich vor dem Abendessen und begrüßt euch wieder am nächsten Morgen. Bei der Kajak-Tour an Tag 2 werdet ihr von einem lokalen Partner begleitet, die deutschsprachige Reiseleitung nimmt an der Tour nicht teil. Bei der Reise zum Termin 29.04. - 10.05.2023 besuchen wir das Blumenfest in Funchal, daher wird es in den Straßen der Hauptstadt ggf. voll und laut sein und es kann zu leichten Programmverschiebungen kommen.

## Verpflegung

Frühstück ist täglich im Reisepreis enthalten. An Tag 3 laden wir euch in einem lokalen Restaurant in Funchal zu einem gemeinsamen inseltypischen Mittagessen zum Auftakt der Reise ein. Wir haben bewusst kein Hotel-Abendessen inkludiert, damit du dich in den verschiedenen Orten, oft mit Blick auf den Atlantik, hervorragend und preisgünstig durch die leckere portugiesische Küche probieren kannst. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

## Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in landestypischen **\*\*-\*\*\*** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Alle Unterkünfte liegen zentral und du erreichst fußläufig die Stadt- bzw. Ortsmitte mit kleinen Geschäften, Restaurants und Bars.

Unsere Hotels in Santo António da Serra sowie in Santana verfügen zudem über einen Swimmingpool.

## Teilnehmerzahl

5\* bis 14

\*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

## ½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

## Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAP Portugal oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Funchal und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise im Kleinbus und mit öffentlichen Bussen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 11 Übernachtungen in **\*\*-\*\*\*** im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 11 x F, 1 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 11, die Kajaktour wird von einem lokalen Partner durchgeführt, für den Transfer an Tag 12 nur deutsch- oder englischsprachiger Fahrer)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

## CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1620 kg CO<sub>2</sub> / 38 €

## Abflugorte

Frankfurt/Main\*<sup>1</sup> ohne Zuschlag



Düsseldorf* <sup>1</sup>	150,00 EUR
Hamburg* <sup>1</sup>	150,00 EUR
München* <sup>1</sup>	150,00 EUR
Berlin* <sup>1</sup>	150,00 EUR
Wien* <sup>2</sup>	199,00 EUR
Zürich* <sup>2</sup>	199,00 EUR

\*TAP Portugal

1 - via Lissabon

2 - via Lissabon; Verbindung an manchen Flugtagen nicht verfügbar; wenn verfügbar, dann meist eine Übernachtung in Lissabon notwendig, die nicht im Preis inbegriffen ist.

## Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

### **TAP Portugal**

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

#### **TAP Portugal:**

##### Hinflug

Frankfurt – Lissabon 06:05 – 08:15

Lissabon – Funchal 10:00 – 11:45

oder

Frankfurt – Lissabon 13:30 – 15:40

Lissabon – Funchal 19:45 – 21:35

oder

Frankfurt – Lissabon 19:40 Uhr – 21:50 Uhr

Lissabon – Funchal 23:25 Uhr – 01:10 Uhr (Ankunft am

Folgetag)

##### Rückflug

Funchal – Lissabon 06:05 Uhr – 07:45 Uhr

Lissabon – Frankfurt 08:35 Uhr – 12:40 Uhr

oder

Funchal – Lissabon 09:50 – 11:30

Lissabon – Frankfurt 14:45 – 18:50

oder

Funchal – Lissabon 12:35 – 14:15

Lissabon – Frankfurt 18:20 – 22:20

Die angebotenen Zubringerflüge mit TAP Portugal gehen ebenfalls über Lissabon und erfolgen zu ähnlichen Zeiten wie die Flüge ab/bis Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

## Feste auf Madeira

### **Tipp: Blumenfest in Funchal**

Das Festa da Flor mit seinem prachtvollen Blumenkorso durch die Straßen der Hauptstadt ist ein absolutes Highlight. Die Stadt verwandelt sich in

ein buntes Blumenmeer und verschiedene Veranstaltungen finden statt - besuche das Fest auf unserer Reise vom 29.04. - 10.05.2023